



# Presseinformation

## Ein Jahr nach Baustart: Sichtbare Fortschritte beim Streckenausbau der Deutschen Bahn in Basel

**Spatenstich für Ausbau der Rheintalbahn im Oktober 2021 • Bau der neuen Eisenbahnbrücke über Fluss Wiese beginnt • Projektumfang erweitert: DB erneuert Stellwerk**

(Stuttgart, 24. Oktober 2022) Die Deutsche Bahn (DB) baut die Rheintalbahn viergleisig aus. Reisende sind zukünftig zwischen Karlsruhe und Basel nur noch 70 Minuten und damit 30 Minuten schneller als bisher unterwegs. Zudem können nicht nur schnellere, sondern auch mehr Züge auf der Strecke fahren. Dafür baut die DB seit Oktober 2021 auch auf Schweizer Gebiet, zwischen dem Badischen Bahnhof in Basel und der Staatsgrenze zu Deutschland. Ein Jahr nach dem Spatenstich sind deutliche Fortschritte auf der Baustelle sichtbar.

### Das erste Brückenbauwerk steht

Die DB baut in Basel insgesamt drei neue Brückenbauwerke. Die Arbeiten für die Eisenbahnbrücke über die Neuhausstrasse stehen kurz vor dem Abschluss. Die Neuhausstrasse unter der Eisenbahnbrücke wurde asphaltiert und ist seit Anfang September für den Verkehr freigegeben. Für den Ausbau der Rheintalbahn hat die DB die bestehende Brücke auf rund 36 Meter Breite erweitert. So bietet sie Platz für die insgesamt sechs neuen Gleise, die die DB im Bereich zwischen der Staatsgrenze und dem Fluss Wiese baut. Drei Gleise sind fertiggestellt, die drei weiteren neuen Gleise wird die DB bis Ende des Jahres verlegen. Auch Oberleitungsmasten hat die DB bereits aufgestellt.

### Baubeginn für die neue Eisenbahnbrücke über Fluss Wiese

Wichtiger Bestandteil des Ausbaus in Basel ist die neue Eisenbahnbrücke über den Fluss Wiese. Seit Juli bereitet die DB die Baustellenfläche vor. Als nächstes stehen Kabelarbeiten an. Das neue Bauwerk erstreckt sich künftig über die Freiburgerstrasse und den Fluss Wiese. Dabei überbrückt es eine Länge von rund 155 Metern. Um die Anwohner:innen vor dem Lärm vorbeifahrender Züge zu schützen, versieht die DB die Brücke auf der westlichen Seite mit einer rund 161 Meter langen Schallschutzwand.

### DB erneuert Stellwerk umfassend

Die DB erweitert den Projektumfang für den Schweizer Abschnitt: Statt der bisher geplanten teilweisen Modernisierung der Innenanlagen des Stellwerks Basel Badischer Bahnhof, wird die DB das Stellwerk im Innen- und Aussenbereich vollständig erneuern. Das umfasst die Bedienplätze, Steuerrechner, Stromversorgung, Verkabelung und Signale. Moderne Elektronik bietet mehr

Ulrike Bebermeier  
Sprecherin Großprojekte  
Südwest  
Tel. +49 711 2092-5865  
presse.s@deutschebahn.com  
deutschebahn.com/presse



# Presseinformation

Zuverlässigkeit und höhere Kapazitäten für den Knoten Basel, insbesondere am hoch frequentierten Grenzübergang. Davon werden auch die von deutscher und schweizerischer Seite geplanten Folgeprojekte im Knoten Basel profitieren.

Die Erneuerung des Stellwerks vergrößert das Bauvolumen und verlängert dementsprechend die Bauzeit. Der schweizerische Abschnitt des Infrastrukturprojekts geht 2029 in Betrieb.

Der Zeitplan des Gesamtprojekts Karlsruhe–Basel bleibt bestehen: Bis 2035 stellt die DB die durchgehende Viergleisigkeit her und bis 2041 den vollständigen Ausbau für Geschwindigkeiten von bis zu 250 Kilometern pro Stunde.

## Hinweis für Redaktionen:

Im Raum Basel wird die Rheintalbahn als „deutsche Eisenbahnstrecke auf Schweizer Gebiet“ betrieben. Grundlage dafür bildet ein Staatsvertrag zwischen der Schweiz und der Bundesrepublik Deutschland. Das Bundeseisenbahnvermögen (BEV) ist Infrastrukturbetreiberin dieser Strecke in der Schweiz. Für das BEV erfüllt die Deutsche Bahn AG die Betriebsabwicklung und somit einen wesentlichen Teil der staatsvertraglichen Rechte und Pflichten.

Weitere Informationen zum Projekt finden Sie unter [www.karlsruhe-basel.de](http://www.karlsruhe-basel.de).

In den sozialen Netzwerken unter:

Facebook [www.facebook.com/tunnelrastatt](https://www.facebook.com/tunnelrastatt), [www.facebook.com/karlsruhebasel](https://www.facebook.com/karlsruhebasel)

Twitter [www.twitter.com/karlsruhebasel](https://www.twitter.com/karlsruhebasel) (@KarlsruheBasel) und

Instagram [www.instagram.com/tunnelrastatt](https://www.instagram.com/tunnelrastatt) (@tunnelrastatt) oder

[www.instagram.com/karlsruhebasel](https://www.instagram.com/karlsruhebasel) (@karlsruhebasel)

Das Großprojekt Karlsruhe–Basel wird kofinanziert von der Europäischen Union.

Ulrike Bebermeier  
Sprecherin Großprojekte  
Südwest  
Tel. +49 711 2092-5865  
[presse.s@deutschebahn.com](mailto:presse.s@deutschebahn.com)  
[deutschebahn.com/presse](http://deutschebahn.com/presse)